

T E L F E R A M T S B L A T T
=====

im zweiten Jahr
=====

Zum zweiten Male werden den unter der Herrschaft von Bgm. Draxler Josef und Vize-Bgm. Dudler Georg leidenden Steuerzahlern dubiose Gemeinderatsbeschlüsse, Fehlentscheidungen und sonstige Lächerlichkeiten mitgeteilt.

Da das Budget für "Sport" bei weitem nicht ausgeschöpft wurde (Sportplatz billiger als erwartet), wird im Park beim Musikpavillon ein Eislaufstadion errichtet. Die Eishalle wird schalldicht und bunkermäßig errichtet.

Aufgrund Errichtung der Eishalle wurde beim Sportverein die Sektion Eislaufen neu gegründet. Als Sektionsleiter und zugleich Jugendwart konnte Schleifer Vinzenz gewonnen werden. Trainer (nur für Zugereiste) wird Stanzeler Ludwig.

Heuer wird erstmals die Vereinsmeisterschaft im Paarlaufen durchgeführt. Anmeldungen bitte bei Fa. Egal. Ein Paar hat sich schon angemeldet. Nach bisherigen Erfahrungen kann dieses Paar als richtiges (Alp)Traumpaar bezeichnet werden. Es handelt sich dabei um Karlheinz Töchterle und Rotttn Christl. Als Trainer und Manager von Töchterle fungiert Kassn Leo, Trainer und Manager von Rotttn Christl ist Müller Josef.

Wahrscheinlich ist der Sportplatz heuer wegen Schonung des Rasens noch nicht bespielbar.

In der Forsttagsatzung wurde daher beschlossen, daß im heurigen Sommer die Schafe von Hackl Heini am Sportplatz weiden müssen. Als Platzhirte ist Müller Roman im Gespräch.

Daß sich der Eislaufsport in Telfes i. Stubai großer Beliebtheit erfreut, zeigt sich darin, daß bereits eine Eishockeymannschaft gegründet wurde. Die einzelnen Mannschaftsteile verstehen sich gut, da es sich um eine Block(Partei)bildung handelt.

Das Allstar-Team besteht aus:

Tor: Töler Josef;

Verdeitigung: Kassn Leo und Lanthaler Peter;

Sturm: Dudler Georg, Töchterle Karlheinz
und Müller Josef;

Trainer: Draxler Josef;

Masseurin: Rottner Christl;

Maskottchen: Kassn Susanne;

Sponsor: ist EGAL;

Bereits das erste Training zeigte, daß Eishockey eine harte Sportart ist, denn Karlheinz Töchterle verletzte Kassn Leo mit einem Stocks Schlag schwer. Seit diesem Vorfall verkehren beide nur mehr schriftlich miteinander.

Aufgrund der Neuasphaltierung des Weges nach Luimes wird heuer erstmals der Luimes-Grand-Prix durchgeführt. Die ersten Trainingsergebnisse zeigten, daß es ein Zweikampf zwischen Draxler Josef im schwarzen Boliden (Lotus) und Dudler Georg im roten Boliden (Ferrari) geben wird. Etwas hinterher fährt noch Karlheinz Töchterle im grünen Boliden (Benetton).

Der Grund liegt wahrscheinlich darin, daß Töchterle im Gegensatz zu seinen Konkurrenten nur Umweltbenzin (Biosprit) verwendet.

Als Obmann des Überprüfungsausschusses richtet Friedrich Suitner einen Dank an Josef Müller und Karlheinz Töchterle für die Einhaltung des Kostenvoranschlags beim Sportplatz.

Wahrscheinlich wird man das Telfer Waldstation in "Josef und Karlheinz - Stadion" umbenennen.

Weiters ist beabsichtigt, den Fußballern mit dem übrig gebliebenen Geld ein Vereinsgasthaus beim Sportplatz zu errichten. Das Gastlokal "Zum Reservoir" wird Müller Roman führen, der sich bereits zur Konzessionsprüfung angemeldet hat.

Da sich Bgm. Draxler Josef in seinem neuen übergroßen Büro so einsam fühlt, gelangt die Stelle einer Alleinunterhalterin zur Ausschreibung. Voraussetzungen für die Erlangung dieser Stelle sind ein brauchbares Alter, flexible Dienstzeit sowie die gewisse weibliche Mindestausstattung.

Erstmals bewerben sich drei Kandidaten aus Telfes i. St. für den Landtag. Es handelt sich dabei um die nicht gerade bekannten Kandidaten Karlheinz Green, Ludwig Black und George Red.

Bis zum Wahltag befinden sich alle drei auf Stimmensuche. Die Bevölkerung wird aufgefordert, gefundene Stimmen im Fundbüro (= Gemeindeamt) nach Farben getrennt abzugeben.

Bei der Bauverhandlung für den Neubau des Pavillons erklärten Anrainer, daß ihnen der Bau zu niedrig ist.

Verhandlungsleiter Dudler Georg war aufgrund dieser Äußerung so überrascht, daß er das Bauansuchen mangels Höhe abwies.

Als Dank für die Förderung beim Neubau des Musikpavillons wird Rottl Christl neue Markedenterin bei der Musikkapelle.

Weiters erhält sie erstmals die besondere Auszeichnung als Ehrenschnapsfaßträgerin.

Da die Anrainer beim Pavillon kostenlos Musik hören müssen, haben sie sich freiwillig bereit erklärt, eine Vergnügungssteuer an die Gemeinde zu zahlen.

Erfreuliche Mitteilung für alle Nicht-Autofahrer. Die Fa. Kabel-TV Ferchl verlegt heuer im ganzen Dorf Kabel für das Kabel-Fernsehen. Die Gemeinde Telfes i. Stubai ist daher vom 1.4.1994 bis 11.11.1994 mit dem Auto nicht erreichbar. Autos bitte beim Klärwerk abstellen.

Kurzfassung der Bauordnung in Telfes: was steht, steht!!! Dies gilt im besonderen für alle Schwarzbauten die schon stehen bzw. in Zukunft sicher noch errichtet werden.

Eine klare Meinung herrschte im Gemeinderat bei der Entscheidung, ob man gegenüber dem Gemeindezentrum die Stützmauer weiterführen oder die Abgrenzung zur Stubaitalbahn mittels Randsteinen machen soll. Innerhalb einer Woche wurden drei Sitzungen abgehalten. Schlußendlich wurde nach der letzten Sitzung eine Besichtigung mitten in der Nacht an Ort und Stelle durchgeführt, um eine Entscheidung treffen zu können. Aufgrund dieser Tatsache kann man feststellen, daß die Gemeinderäte im Dunkeln den besseren Durchblick haben.

Hauptmann Tschatsch Christian stellt an die Gemeinde den Antrag, das neue Schützenlokal zu vergrößern. Aufgrund des großen Andranges beim Schützen - Törggelen ist diese Maßnahme unbedingt erforderlich. Falls zum nächsten Törggelen etwas mehr Schützen kommen, kann nicht mehr jeder an einem separaten Tisch sitzen.

Nach jahrelangen Warten erhält die Feuerwehr endlich das gewünschte Tanklöschfahrzeug. Das Löschfahrzeug dient vor allem dazu, den Durst nach den Proben und div. Brandeinsätzen zu stillen.

Kdt. Sarer Heinz sagte dem Gemeinderat zu, daß dieser das Fahrzeug auch nach den Gemeinderatssitzungen benützen kann. Bgm. Draxler erklärte daher, jetzt jeden Montag eine Gemeinderatssitzung abzuhalten. Als Zapf-Sachverständiger wurde einstimmig Reschn Hubert gewählt. Die Finanzierung dieses Löschfahrzeuges erfolgt durch die Getränkesteuer. Neben der Feuerwehr darf das Löschfahrzeug auch der Sportverein zur jährlichen Herstellung des Eislaufplatzes beim Park verwenden.

Dem Sportverein Telfes i. Stubai wurde das alte Gemeindeamt als Räumlichkeit zur Verfügung gestellt. Dieser Raum dient vor allem zur fachgerechten Lagerung der Altfunktionäre (Künz Ernst, Hammer Richard, Salchner Johann etc.). Die Altfunktionäre können nach Vereinbarung mit dem neugewählten Obmann MM (Manfred Mugl) besichtigt werden. Später ist dort einmal die Errichtung eines Wachsfigurenkabinettes vorgesehen.

Das alte Schützenlokal dient seit kurzem als Jugendlokal. Allen Promille-Tigern wird geraten, einen Bogen um den Jugendraum zu machen, da nur Josefthaler (auch Clausthaller genannt) ausgeschenkt wird.

Die letzte Viehzählung im Dezember 1993 brachte ein überraschendes Ergebnis, welches kaum zu glauben ist. Lt. Zählung nimmt die Anzahl der Schweine im Dorf stetig ab.

Ein heißer Tip für Schwerhörige, die kurze Zeit wieder etwas hören möchten. Besuchen Sie ein Konzert der Telfer Rockgruppe Refpiz und Sie werden für ein paar Stunden wieder gut hören. Das heurige Konzert findet am 19.2.1994 im Turnsaal statt.

Die guthörenden Nachbarn werden schon jetzt im eigenen Interesse ersucht, sich am Abend dieses Tages zur Schonung des Gehörs in die Keller und Schutzräume zurückzuziehen.

Damit die Kinder vor den eigenen Eltern geschützt werden, wurde am Weg vom Bahngleis bis Holzerhof ein Fahrverbot erlassen.

Zur Schonung der Nerven ersuchte Kassl Töchterle in seiner Funktion als Präsident der Tapperrunde, den nervenschwachen Spielern Dudler Klaus, Ram Gerhard und Galler Hubert aus der Gemeindegasse Beruhigungstabletten zur Verfügung zu stellen.

Der im Herbst 1993 durchgeführte Ausflug nach Freckenfeld war ein voller Erfolg. Es meldeten sich noch nie so viele Teilnehmer.

Neben der Feuerwehr nahm am Ausflug auch die greise Altherren - Fußballmannschaft teil. Der Ausflug war nicht gerade billig, da wegen Elmar Flitzer ein hoher Betrag an Vergnügungssteuer an die Gemeinde Freckenfeld überwiesen werden mußte.

Die gewissenlose Arbeit der Musikschule Vorderes Stubai zeigt ihre ersten Auswirkungen. Im Sommer 1994 findet das 1. Open-Air-Konzert des Gemeinderates statt. Aufgrund Fremdsprachenprobleme einiger Gemeinderäte werden nur deutsche Titel gesungen.

Es wird versucht, nachstehende Titel nachzusingen.

Interpret:

Titel:

Draxler Josef, Landwirt:
Dudler Georg, Politiker:
Zwölfer Peter, ledig:
Kassn Susanne, Hausfrau:
Suitner Friedl, Lehrer:
Töler Josef, Schaffner:

Wo ist der Eiermann?
Rote Rosen
Schöne Maid
Rund isch xsund
Verliebt in den Lehrer
Es fährt ein Zug nach
Nirgendwo

Lanthaler Peter, Gastwirt: Die kleine Kneipe
Haas Rudi, Maurer: Marmor, Stein und Eisen
bricht
Töchterle Karlheinz, Politiker: Es grünt so grün
Müller Josef, Sportler: Er steht im Tor
Luimsner Ludwig, Agrarobmann: Die lustigen Holzhackerbubn
Wilberger Waltraud, Fotografin: Nur ein Bild von Dir
Kassn Leo, Schmied: Feierabend

Es wird ersucht, keine Hunde zum Konzert mitzunehmen.
Falls erwünscht, erhalten die Zuhörer Ohrenstöpsel.
Weiters werden nach dem Konzert CD`s verscherbelt.

Aufgrund eines Antrages der Bauern im Gemeinderat wurde die Hundesteuer erhöht, da die Tiere zuviel auf die Straßen und Wege sch....., sowie die Felder als Deponiefläche verwenden.

Seit 1.1.1994 ist bei einem Besuch im Gemeindeamt Eintritt zu bezahlen. Die Kaffeekasse (kleiner Postfuchs) steht rechts neben dem Eingang und ist nicht zu übersehen.

Damit Bauern mit Fleckvieh (schwarz-bunte Kühe) zum Braunstier zur Befruchtung gehen können, erhält der Stier aufgrund eines Vorschlages von Bgm. Draxler einen schwarz - bunten Pyjama aus Rindsleder.

Überraschender Sieger beim Blumenschmuckwettbewerb im letzten Jahr wurde Heinrich Hackl.
Aufgrund hervorragender Pflege durch Heinl war es möglich, daß die Blumen am Balkon bis Mitte Dezember 1993 blühten.

Wie aus geheimen Kreisen zu erfahren war, nehmen drei Kandidaten aus Telfes i. Stubai an der Sendung "Herzblatt" teil.

Es handelt sich dabei um Kupferschmied Franz, Walchl Franz und Sarer Hans.

Da nur ein Kandidat gewinnen kann, nehmen die zwei übriggebliebenen Kandidaten an der Sendung "Wer will uns" teil.

Um den vielbeschäftigten Gemeindearbeitern die täglichen Spazierfahrten mit dem Gemeindefahrzeug zu erleichtern, werden im Fahrzeug ein Radio mit CD-Player, ein Sonnendach und weiters noch Liegesitze eingebaut.

Damit sich die Gemeindeangestellten beim Büroschlaf nicht verletzen (Herunterfallen vom Stuhl), wurde vorgesorgt.

Die Stühle im neuen Gemeindeamt wurden mit Armlehnen ausgestattet.

Es wird darauf hingewiesen, daß die doppelte Verwaltungsabgabe zu entrichten ist, falls die Angestellten im Büroschlaf gestört werden.

Hinweis: Es ist immer die doppelte Verwaltungsabgabe zu bezahlen.

Bei der Dorfbühne Telfes gelangt in kürze ein neues Stück zur Aufführung. Es handelt sich dabei um die Tragödie "Ein Gemeinderat begibt sich auf's Glatteis". Autor dieses Stückes, welches auf einer tatsächlichen Begebenheit beruht, ist Kassn Leo. Die Hauptrolle dieses Einakters spielt der bekannte Laiendarsteller Karlheinz Töchterle.

Da eine Überfüllung des Theatersaales zu erwarten ist, wird das Stück auch mittels Kabel-TV-Ferchl in alle Haushalte live übertragen.

Da in Telfes i. Stubai genügend Wasser vorhanden ist, erfolgt im Jahr 1995 die Verrechnung der Wassergebühren mittels Wasseruhren. Beachten Sie bitte daher nachstehenden Tip, um Wassergebühren zu sparen:

Spritzen Sie Ihren Garten und waschen Sie sich noch heuer.

Weil im Fasching in Telfes nicht allzuviel los ist, hatte Bgm. Draxler die Idee, eine gesonderte Gemeinderats-Faschingssitzung abzuhalten.

Da man jedoch manche Gemeinderatssitzungen als Faschingssitzungen bezeichnen kann und im Budget kein Geld für Faschingskostüme vorhanden ist, kam er von seiner Idee wieder ab.

Wegen ihrer Vorbildwirkung für die Jugend erhielt jedes Mitglied des Promille-Vereines AVT (Alkoholvernichtungstruppe) von Bgm. Draxler als Dank ein T-Shirt. Die T-Shirts wurden aus der Gemeindekasse bezahlt (Konto Jugendarbeit).

Telfes i. Stubai, am Unsinnigen Donnerstag 1994

Zur Veröffentlichung freigegeben:

Bgm. Draxler:

Vize-Bgm. Dudler:

Für den Inhalt verantwortlich:

Hasan III:
